

## **NEUBAU EISSPORT- UND BALLSPIELZENTRUM DRESDEN**



Die Hentschke Bau GmbH wurde von der Landeshauptstadt Dresden mit dem Ersatzneubau der Eissporthalle Dresden beauftragt. Der Ersatzneubau umfasste die Herstellung eines multifunktionalen Gebäudekomplexes als Eissport- und Ballspielzentrum nach dem Entwurf der Architekten Schmidt-Schickelanz und Partner aus München.

Der Neubau setzt sich aus einer Eissporthalle mit einer Eisfläche von 1 800 Quadratmetern und circa 4 000 Zuschauerplätzen sowie einer Trainings-Eisfläche von 1 800 Quadratmetern mit 199 Zuschauerplätzen zusammen. Dabei wurden beide Eisflächen miteinander sowie mit der vorhandenen Eisschnelllaufbahn verbunden. Des Weiteren gehören zum neuen Sportzentrum eine Ballsport-Trainingshalle mit einer Fläche von 3 280 Quadratmetern und ein zentrales Funktionsgebäude. Mit der Verknüpfung mehrerer Funktionen in einem Gebäude können gleichzeitig weitere hochwassergefährdete Sportstätten Dresdens zentralisiert werden.

Das Gebäude hat eine Gesamtlänge von 155,0 Metern, eine Breite von 73,0 Metern und eine Höhe von 18,5 Metern. Die gesamte Grundfläche beträgt 11 400 Quadratmeter. Die Hentschke Bau GmbH erstellte im Auftrag des Sportstätten- und Bäderbetriebes der Landeshauptstadt Dresden in diesem umfassenden Bauprojekt die Rohbauarbeiten. Die Kosten für den Neubau der Eissporthalle und des Funktionsgebäudes betragen insgesamt 28,9 Millionen Euro, wobei sich die Auftragssumme für die Rohbauarbeiten auf circa 6,5 Millionen Euro beläuft.

## Daten & Fakten

### Auftraggeber

Landeshauptstadt Dresden  
Sportstätten- und Bäderbetrieb  
Freiberger Straße 31  
01067 Dresden

### Auftragssumme

6.500.000 €

### Bauzeit

01.2005 – 12.2006

### Fertigstellung

12.2006

### Leistungen

erweiterter Rohbau

### Ort

Dresden

### Projektdaten

Länge des Gebäudes: 155 m / Breite des Gebäudes: 73 m / Höhe des Gebäudes: 18,5 m / Grundfläche: 11.400 m<sup>2</sup>